

Spenden für Malaika bleiben stabil

Mitten in Kenia wachsen Hoffnung und Bildung: Der Ottenhöfener Verein stemmt große Schulprojekte

Von Berthold Gallinat

Ottenhöfen. Der Verein Afrikanische-Deutsche Partnerschaft Malaika hat im vergangenen Jahr in dem von ihm finanzierten Waisenhaus „Children’s Home Malaika“ in Kenia in Shiseso im Distrikt Kakamega ein großes Schulprojekt umgesetzt. Vor wenigen Tagen blickte der Verein im Gasthaus Schwarzwaldstube auf das Vereinsjahr 2024 zurück. Erfreut stellte Geschäftsführer Thomas Aenis fest, dass die Spendeneinnahmen gleichbleibend stabil und leicht positiv sind. 2024, so Aenis, betrugen die Erträge 216.096 Euro. Größtes Projekt auf dem

Areal des Waisenhauses, das eine Reihe von Einrichtungen umfasst, war die Erweiterung des Schulgebäudes „Stephano Academy“ mit dem Bau von vier Klassenzimmern zu Kosten von 129.976 Euro.

Aus der Bengo-Förderung erhielt der Verein die Zusage von 96.200 Euro Förderung, 33.776 Euro beträgt der Eigenanteil. Als weitere Baumaßnahme war das Verwaltungsgebäude zu finanzieren, diese Maßnahme bezifferte Aenis auf 85.000 Euro, die der Verein selbst zu finanzieren hat. Dank großer Spenden zum Ende des Jahres 2024 steht der Verein, so Aenis, trotz der großen Ausgaben sowie der Überweisungen für laufende

Kosten in „Malaika Children’s Home“ finanziell gut da. Vor diesem finanziellen Hintergrund, freute sich der Vorsitzende Willy Schneider, könnten auch die nächsten Projekte angegangen werden, angefangen von Investitionen in die Küche und Mensa der Schule über eine Dachsanierung, die Installation einer Solaranlage und eines Stromhäuschens bis zur Elektrosanierung im Heim. Asuna Mufwolobo-Schneider, die regelmäßig in Kenia vor Ort ist, berichtete, dass sich das neue kenianische Schulsystem, bei dem praktische Kompetenzen wie Nähen, Kochen und Landwirtschaft vermittelt würden, bewähre. Im Ausblick teilte sie

mit, dass in der Schule des Heims aktuell 140 Kinder unterrichtet werden, diese Zahl könnte aber gesteigert werden und es wäre auch die Einrichtung der Klassenstufen zehn bis zwölf perspektivisch möglich. Um über das Leben im „Malaika Children’s Home“ regelmäßig zu informieren, hat der Verein 2024 vier Newsletter versendet sowie das Heft „Malaika Bote“. Für die Zeit vom 3. bis 30. August ist wieder eine Reise nach Kenia ins Waisenhaus mit mehreren Teilnehmern organisiert.

Internet

www.malaikashome.de